

Drucksachen-Nr. 51/2010	Version	Datum 25.05.2010	Blatt
-----------------------------------	---------	----------------------------	-------

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input type="checkbox"/> Fachausschuss		
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	<u>Finanzen und Rechnungsprüfung</u>	<u>08.06.2010</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		<u>15.06.2010</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		<u>23.06.2010</u>

Inhalt:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. Quartal 2010

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Beschlussvorschlag:

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im I. Quartal 2010 werden zur Kenntnis genommen.

In Vertretung

zuständiges Amt:

Finanzen u. Beteiligungsmanagement

Karin Buhrtz
Amts-/Referatsleiterin

Marita Rudick
komm. Dezernentin

Lothar Thiele
Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
FRA	08.06.10						
Kreisausschuss	15.06.10						
Kreistag	23.06.10						

Nachweis über außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im I. Quartal 2010 (Angaben in €)

1 Ergebnishaushalt

1.1 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen, die durch zweckgebundene Erträge gedeckt werden

Produktkonto	Amt	Bezeichnung	alter HH- Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Mehrertrag bei Produktkonto, Bezeichnung	Erläuterung
12220.573302	32	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten/ Abschreibungen aus dem Abgang kameraler Kasseneinnahmereste	0,00	100,00	12220.431101 Verwaltungsgebühren aufgrund Gebührenord- nung des Landes	Eine geringe Anzahl kameraler Forderungen wird im Laufe des Haushaltsjahres zurückgenommen, da diese Forderungen nicht mehr gerechtfertigt sind.
57110.531845	010	Projekte Wirtschaftsförderung	322.500,00	1.873,09	57110.459199 Andere sonstige ordentliche Erträge	Förderung V+C EIN05/2109998/009, Rückzahlung nicht förderfähiger Kosten aus Vorjahren
Summe			322.500,00	1.973,09		

1.2 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen, die durch zweckgebundene Erträge und Einsparungen bei Aufwendungen gedeckt werden

- keine Angaben -

1.3 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen, die durch Einsparungen bei anderen Aufwendungen gedeckt werden

Produktkonto	Amt	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
11120.529101	14	Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	2.295,32	1.952,00	11151.529101 Dienstleistungen durch Dritte	Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Prüfung des H&H-Programms benötigte der ADV-Prüfer zusätzliche Prüfungsstunden. Dies war zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses 2009 nicht erkennbar.
12240.549301	32	Bußgeldstelle Verkehrsüberwachung/ Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	723,00	12240.529101 Dienstleistungen durch Dritte	Anteilige Reparaturkosten für das Verkehrsradargerät vom Dezember 2009
12610.549301	32	Brandschutz/ Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	72,00	12610.522235 Unterhaltung sonstige technische Anlagen	Anfall von periodenfremden ordentlichen Aufwendungen, da die Rechnung erst im Januar eintraf für Dezember 2009
23110.573302	40	OSZ/ Abschreibung aus dem Abgang kameraler Kasseneinnahmereste	0,00	95,35	23110.527105 OSZ/ Lernmittelfreiheit	Zur Verbuchung einer in der Kreiskasse vorliegenden Anordnung ist ein nachträglicher Planansatz erforderlich.
24220.543105	65	BAföG/ Spezielle Vordrucke	0,00	1.000,00	12250.543105 Kfz-Zulassung/ Spezielle Vordrucke	Für den Bereich BAföG werden für die Antragsteller Vordrucke benötigt, was in der Planung nicht berücksichtigt wurde.
31110.549301	50	Hilfe zum Lebensunterhalt/ Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000,00	31120.533242 Hilfe zur Pflege/ Krankenhilfe in Einrichtungen	Anfall von periodenfremden ordentlichen Aufwendungen
Summe			2.295,32	6.842,35		

2 Finanzhaushalt (Investitionen)

2.1 Außer- und überplanmäßige Auszahlungen, die durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt werden

- keine Angaben -

2.2 Außer- und überplanmäßige Auszahlungen, die durch zweckgebundene Einzahlungen und Einsparungen bei Auszahlungen gedeckt werden

- keine Angaben -

2.3 Außer- und überplanmäßige Auszahlungen, die durch Einsparungen bei anderen Auszahlungen gedeckt werden

Produktkonto	Amt	Bezeichnung	alter HH- Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrauszahlung	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
21010.783159	40	Auszahlungen für den Erwerb sonstiger BGA Ganztage	0,00	3.726,45	21010.783158 = 117,93 € Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik Ganztage 21010.783205 = 3.608,52 € Auszahlungen für den Erwerb von GWG Ganztage	Im Rahmen der Ganztageförderung der Dreiklang-Oberschule erfolgte die Beschaffung von 3 Tisch-Sitz-Kombinationen, welche bei Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung dem Konto Erwerb sonstige BGA zuzuordnen sind.
Summe			0,00	3.726,45		

2.4 Überplanmäßige Auszahlungen, die durch die allgemeine Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen gedeckt werden

- keine Angaben -

An Amt 20

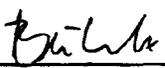
Amt
diverse

Ort, Datum
Prenzlau, den 12.04.2010

Antrag auf Genehmigung

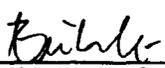
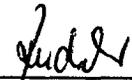
einer überplanmäßigen Ausgabe

einer außerplanmäßigen Ausgabe

HH-Jahr 2009	Produktkonto diverse - lt. Anlage	Bezeichnung des Produktkontos (wird bei außerplanmäßigen Ausgaben vom Amt 20 ausgefüllt) Diverse - lt. Anlage	
Benötigter Betrag (volle €) 277.881,37 in Einzelbetr. unter 50 T €		<input checked="" type="checkbox"/> überplanmäßig	<input checked="" type="checkbox"/> außerplanmäßig
Planansatz einschließlich Veränderungen		343.169,00 €	
Bis heute wurden verausgabt		621.050,37 €	
Mithin noch verfügbar		-277.881,37 €	
Bis zum Schluss des Haushaltsjahres werden voraussichtlich benötigt		621.050,37 €	
Mithin voraussichtliche Überschreitung		277.881,37 €	
Bisher genehmigte Überschreitung		0,00 €	
Begründung der Mehrausgabe (Die Unabweisbarkeit und die Unvorhersehbarkeit der Ausgabe sind darzustellen. Gesetzliche oder vertragliche Grundlagen sowie Berechnungsgrundlagen angeben, evtl. Kostenvoranschlag beifügen.) Zum Zeitp. der Plan. 2009 konnten Abschreibungen nicht produktkontengenau geplant werden. Einerseits daraus resultierend, dass in Abhängigkeit vom Anschaffungswert und der Art des Vermögensgegenstandes die gem. Kontenrahmen notw. Sachkonten verwendet werden müssen, die ggf. in der Plan. nicht berücksichtigt wurden. Andererseits können Verschiebungen in der Abschreibungszuordnung bei Umsetzungen oder anderen Produktänder. <input type="checkbox"/> Platz für die Begründung reicht nicht: Besonderes Blatt ist als Anlage beigelegt. auftreten.			
Vorschlag für die Deckung (Mehreinnahmen und Minderausgaben bei Buchungskonten, die von dem antragstellenden Amt tatsächlich bewirtschaftet werden, ggf. deckungspflichtige Buchungskonten) Gesamthaushalt Freie Verfügbarkeit besteht auf Abschreibungskonten, in denen der Planansatz nicht ausgeschöpft wurde, in Höhe von insgesamt 510.574,18 € - siehe Anlage			
 Unterschrift des Amtsleiters			

Amt 20

Datum
13.04.2010

<input checked="" type="checkbox"/> Die überplanmäßige	<input checked="" type="checkbox"/> Die außerplanmäßige	Ausgabe	in Höhe von 277.881,37 € in div. Einzelw.	bei dem Produktkonto diverse lt. Anlage
<input type="checkbox"/> ist erheblich	<input checked="" type="checkbox"/> ist unerheblich	und	<input checked="" type="checkbox"/> ist unabweisbar gem. §§ 69 Abs. 1 und 70 Abs. 1 BbgKVerf	
<input type="checkbox"/> wird nicht genehmigt.				
<input type="checkbox"/> wird gem. § 70 Abs. 1 BbgKVerf nach vorheriger Zustimmung des Kreistages vom _____ genehmigt.				
<input checked="" type="checkbox"/> wird gem. § 70 Abs. 1 BbgKVerf genehmigt und ist dem Kreistag gem. § 5 Abs. 3 der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark zur Kenntnis zu bringen (vierteljährlich).				
Deckung erfolgt				
<input checked="" type="checkbox"/> durch Einsparung bei Produktkonto/-konten: bei diversen Abschreibungskonten lt. Anlage				
<input type="checkbox"/> durch Mehreinnahme(n) bei Produktkonto/-konten				
<input type="checkbox"/> durch die allgemeine Deckungsreserve.				
Folgende/s Produktkonto/-konten wird/werden außerplanmäßig eingerichtet: lt. Anlage				
Bewirtschaftendes Amt: 20	Zuständiges Amt: diverse	Budget:	Kto. mit Inventarisierung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kostenträger	Kostenart	Betrag in € bzw. Aufteilung in %		
 Unterschrift Leiter Amt für Finanzen und Beteiligungsmanagement				
14.4.10  Unterschrift Kämmerer/in				

Bz. 10 Di